

Barbara Seeliger

Die besten Abenteuer aller Zeiten

Abenteuerstück

Bestimmungen über das Aufführungsrecht

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Sämtliche Rechte liegen beim Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

Kurzinfo:

Ein Erzähltheater-Stück, in dem drei Spiel-Gruppen im Wettbewerb gegeneinander antreten. Das Wettbewerbs-Thema lautet: Wer hat das spannendste Abenteuer erlebt? Die Zuschauer entscheiden. Da sind die Piraten auf hoher See, die Goldsucher aus dem Wilden Westen und die Abenteuerer einer Dimensions-Reise.

Da wird vorgespielt, zum besseren Verständnis auch mal in Zeitlupe - vorwärts und rückwärts, da wird fabuliert, was das Zeug hält - bis der berühmte Freiherr von Münchhausen (der bei diesem Stück Pate stand) vorbeigeflogen kommt und alle auf seiner Kanonenkugel mitnimmt.

Spieltyp: Erzähltheater
Bühnenbild: Einfache Bühne genügt
Spieler: 12 Kinder
Spieldauer: Ca. 45 Minuten
Aufführungsrecht: 12 Bücher zzgl. Gebühr

Rollen:

Gruppe der Piraten:

Danger
Eileen
Oliver
James

Gruppe der Goldsucher:

Harry
Boss
Maja
Lilly

Gruppe der Dimensionsreisenden:

Jack
Marie
Zweistein
Jessica

Außerdem:

Freiherr von Münchhausen (kann vom Spieler des Zweistein gespielt werden)

Die Stimme des Plaudersandes (kann von einem der Kinder aus Gruppe 1 oder 3 "heimlich" reingesprochen werden)

Requisiten:

Eine Schatzkiste, drei Schatzkarten, Taschenspiegel, Zauberstab, Sieb, Hacke, Hammer, Eimer, ein Toaster

Ton / Musik:

Geräusche, die die Handlung untermalen, sind hilfreich, z.B. Meeresrauschen, Sturmgeräusche, ein lauter Rums, das Prasseln von Feuer usw.

Licht:

Wenn man die Möglichkeit hat, kann man die verschiedenen Stationen mit Projektionen illustrieren. Das ist aber nicht zwingend nötig!

Kostüme:

Piratenkostüme für Gruppe 1, Wild-West-Kostüme für Gruppe 2. Gruppe 3 kann man im Stil der Waterworld- Filme kostümieren, etwas punkig, viel schwarz.

Was noch:

Bei "Die besten Abenteuer aller Zeiten" handelt es sich um Erzähltheater. Das bedeutet, dass die Spieler mit viel Fantasie die ständig wechselnden Szenarien gut visualisieren und alle Zustände und Handlungen wirklich deutlich ausspielen müssen!

Alle drei Gruppen treten rückwärts laufend auf. Gruppe 1 kommt von hinten links, Gruppe 2 von vorne rechts und Gruppe 3 von hinten rechts. Alle starren dabei auf eine Schatzkarte.

Alle:

(gleichzeitig, während sie rückwärts laufen)

... und dann 5 Schritte in Richtung Osten ... eins, zwei drei, vier fünf.

(je nach Raumgröße mehr)

(Alle schauen sich so um, dass sie die anderen nicht sehen)

Alle:

(außer Zweistein, James und Lilly)

Und wo ist jetzt der Schatz?

Zweistein, James und Lilly:

Hier muss er sein!

(Alle drehen sich zueinander um und erschrecken)

Alle:
AAAAAAH!

Zweistein, James, Lilly:
(haben die Truhe entdeckt)
Da ist der Schatz!

(Alle wollen sich auf den Schatz stürzen und es entsteht eine Massenkeilerei, in deren Verlauf aber niemand zu Boden geht)

Eileen:
(schreit auf)
Maaannn! Bist du irre? Mein Nagel! Also das ist mir jetzt zu blöd.

(Sie stellt sich an den Rand, die anderen kloppen sich weiter)

Eileen:
(zum Publikum)
Ganz schön öde, oder?
(zu den Mitspielern)
Habt ihrs bald? - Haaallooo, Leute, ihr könnt aufhören!

(Alle halten inne, schauen zu Eileen)

Alle:
Häh?

Eileen:
Hallo? Merkt ihr was?

Alle:
Nö.

Eileen:
Seid ihr tiefbegabt oder was? Das hat überhaupt keinen Sinn, dass ihr euch um den Schatz kloppt. Ihr seid alle gleich stark.

Boss:
Aber wie sollen wir sonst klarmachen, wer ihn kriegt?

Lennard:
Sollen wir um die Wette laufen oder was?

Maja:
Oder wer die größte Sandburg baut?

Harry:
Oder ein Weitpinkeln veranstalten?

Eileen:
Ihh, du bist eklig!

Sena:
Wie sollen wir denn sonst rausfinden, wer den Schatz kriegt?

Marie:
Wir könnten ihn teilen.

Jessica:
(fassungslos)
Teilen?

Danger:
Du meinst, so mit gerecht und jeder so ein bisschen?

Marie:
Klar. Besser als nichts.

(Alle brüllen vor Lachen)

James:
Vergiss es! Wir haben doch auf der Schatzsuche nicht x-mal unser Leben riskiert, um jetzt zu teilen.

Zweistein:
Ach was, "x-mal unser Leben riskiert". Mit unseren Abenteuern könnt ihrs doch nicht aufnehmen!

Maja:
Wenn ihr wüsstet, was wir erlebt haben, würdet ihr hier nicht die Klappe aufreißen.

Eileen:
Ich habs!

Alle:
Häh?

Eileen:
Na ich weiß, wer den Schatz bekommt: Wir erzählen alle, was wir auf der Schatzsuche erlebt haben, und wer die besten Abenteuer erlebt hat, bekommt den Schatz.

Alle:
(zustimmendes Gemurmel)

Zweistein:
Die Sache hat nur einen Haken.

James:
Genau: Wer soll das beurteilen?

Marina:
Mann, du Spacko, das Publikum natürlich.

(Alle schauen verdutzt das Publikum an)

Harry:
Boah, voll gut, dass ihr da seid!

Boss:
Ich hab euch gar nicht bemerkt.

Maja:
Habt euch hier reingeschlichen, was?

Lilly:
Wolltet uns ausspionieren!

Jack:
Quatsch, die wollten auch an den Schatz.

Marie:
Tja, da habt ihr Pech gehabt.

Zweistein:
Wir waren nämlich zuerst hier.

Jessica:
Also behaltet eure Flossen bei euch.

Danger:
Genau. Einfach die Klappe halten und schön zusehen.

James:
Und erst reden, wenn wir euch nach eurer Meinung fragen.

Oliver:
Ihr Landratten und Weicheier.

Eileen:
Ich glaub, sie haben's kapiert. Also. Wir fangen an.

(Goldsucher und Dimensionsreisende setzen sich vor die Zuschauer auf den Boden, die Schatztruhe nehmen sie mit)

Eileen:
Wir waren mit unserer Magdalena auf großer Fahrt.

Marie:
Mit WEM?

Eileen:
Na, unserem Piratenschiff!

James:
Also eigentlich sind wir nur so rumgedümpelt. Flaute.

Oliver:
Ja, nicht nur beim Wetter. Wir hatten schon ewig nichts mehr erbeutet.

Danger:
Ehrlich gesagt hatten wir zu tief ins Rumfass geschaut und haben tief und fest geschlafen.

(Alle gehen "an Bord")

Eileen:
Mann Oliver, bist du dumm oder was? Du musst doch den Duweißtschonwen spielen!

(Oliver geht ins Off)

(Die drei anderen legen sich auf den Boden und schnarchen. Es rummt. Alle drei wachen auf)

Danger:
Autsch, mein Kopf.

Marina:
Einer von den dreißig Rum war wohl schlecht. Wo sind wir hier?

Oliver:
(tritt auf, er ist jetzt sehr böse und gefährlich)
Ihr seid auf der Insel des größten und gefährlichsten Zauberers aller Zeiten gelandet!

Eileen:
Miraculix?

Danger:
Gandalf?

James:
Petrosilius Zwackelmann?

Oliver:
Ich bin VOLDEMORT!

Alle drei:
Volde...

Oliver:
Der, dessen Name nicht genannt werden darf!

Eileen:
Mensch, Volde... Ähm ... Dings ... kannst du uns nicht sagen, wo wir einen Schatz finden können?
(zückt ihren Taschenspiegel und zupft an ihren Haaren rum)

Oliver:
Woher wisst ihr von meiner Schatzkarte?

Danger:
Was? Wir wussten gar nichts.

James:
Echt nicht, Voldem... ääh, voll der Zufall, echt!

Oliver:
(zückt seinen Zauberstab, schreit)
Avada kedavra.

Eileen:
(erschrickt, dreht dabei den Spiegel um)
Aaaah!

Oliver:
Aaaaah!
(stirbt)

Danger:
Gut gemacht, Eileen.

Eileen:
Hä? War ich das?

James:
Ja. Der Spiegel hat seinen Fluch zurückgeworfen. Schnell, durchsucht seine Taschen. Irgendwo muss die Schatzkarte sein.

Danger:
Ich hab sie!
(zieht eine Schatzkarte aus Olivers Tasche)

James:
(Liest vor)
Wir müssen zum Mittelpunkt des indischen Ozeans. Da müssen wir offenbar durch einen Tintenfisch durch. Und dann einen Chinesen nach dem Weg fragen.

Oliver und Eileen:
Einen Chinesen???

James:
Ja, das steht hier.

Danger:
Hä? Wie soll das denn gehen? Das hast du bestimmt falsch verstanden.

(Es donnert)

Eileen:
Das ist doch alles Mist. Es fängt an zu regnen. Meine Haare. Lasst uns abhauen.

(Alle gehen an Bord, auch Oliver, wieder als Oliver)

James:
Wir sind also aufgebrochen. Aber kaum legen wir ab, gehts auch schon los: Gewitter, Sturm, haushohe Wellen, es kracht und blitzt.

(Alle vier spielen schwankendes Schiff, alle vier fallen ins Meer, versinken. Ein Riesenkrake taucht auf)

Danger:
(im Wasser treibend)
Oh nein, was ist denn das da?

Eileen:
Ein Riesenkrake!

Oliver:
(zum Publikum)
Na das läuft ja super: Erst ersaufen wir, dann werden wir auch noch von nem Riesenkraken vernascht.

Alle:
HiilfeeEEEE!

(Alle spielen, dass sie vom Riesenkraken eingeschlürft werden)

(Black)

(Alle spielen, dass sie im Weltraum schweben)

Eileen:

Was soll das denn jetzt?

Oliver:

Wo sind wir?

James:

Im Weltraum, wie mir scheint. Unweit des phrygischen Algorithmus-Nebels.

(Danger treibt davon, verschwindet im Off)

Oliver:

Ich will zu meiner Mama!

Eileen:

Die kann dir jetzt auch nicht helfen. Müssen wir nicht langsam mal einen Chinesen finden?

James:

Wo soll denn hier jetzt ein Chinese herkommen?

Danger:

(als angriffslustiger Chinese, der mit einem Schwert o. ä. rumfuchtelt, die anderen können sich gerade so unter seinen Hieben wegducken)

Hu sia mientun wa sein tun ka wi njönjun psi usw.

Eileen:

Mann! Du Volltrottel, Du hast mir einen Fingernagel abgebrochen!

(Danger fuchtelt sich wieder ins Off)

Oliver:

Halt! Stopp, was heißt das?

Eileen:

Weg isser. Na toll.

James:

Was für eine Irrer! Immerhin hat er uns gesagt, dass wir aufpassen sollen, hier kommt gleich ein schwarzes Loch vorbei, und wenn wir da reingesaugt werden ...

Aaaaahhhhh!

(Alle drei werden ins schwarze Loch gesaugt, gehen links ab, man hört nur die immer leiser werdenden Schreie. Sie tauchen munter von recht wieder auf)

Eileen:

(zum Publikum)

Tja, das wäre beinahe unser Ende gewesen.

James:

Wir wären nämlich ungebremst in der Sahara auf die Erde geknallt.

Danger:

Wenn nicht dieser Vulkan ausgebrochen wäre. Ein riesiger Brocken Lava wurde so hoch in die Atmosphäre geschleudert, dass er erkaltet war, bevor er an uns vorbei geflogen ist.

Eileen:

Wir haben uns da natürlich festgekrallt - da ist mir dann schon der zweite Nagel abgebrochen ... echt nicht mein Tag ...

Oliver:

Und dieser Magma-Brocken hat uns dann ziemlich sanft auf der Insel abgesetzt. Von da aus waren es laut Karte nur noch fünf Schritte ...

Alle:

Tadaaa!

(Alle anderen applaudieren höflich)

(Harry springt auf)

Harry:

Ja, Leute, das war echt nicht übel, aber ehrlich: Bei uns wars schlimmer.

Boss:

Pah, was ihr erlebt habt, war ja ein Spaziergang.

Maja:

Das hätten wir mit links gemeistert.

Lilly:

Wir haben unsere Schatzkarte vom Satan höchstpersönlich bekommen.

Maja:

Voldemort - Kinderkram.

(Die Piratengruppe setzt sich, murrte noch ein wenig)

Boss:

Wir sind eigentlich Goldsucher in Texas, haben aber seit Monaten kein Gramm Gold mehr geschlüt.

Maja:

Das heißt geschürft.

Boss:

Sag ich doch. Also wir haben ewig kein Gold mehr geschlür... also wir haben nix gefunden.

Lilly:

Wir hatten die Schnauze echt gestrichen voll.

(Alle werfen ihre Werkzeuge auf den Boden - Sieb, Hacke, Hammer, Eimer)

Plaudersand:

Autsch.

Lilly:

Was war das?

Plaudersand:

Mir reicht.

Boss:

Wem reicht?

Plaudersand:

Na mir. Ihr stochert hier seit Wochen in mir rum ... das bringt nix. Ich bin Plaudersand.

Harry:

Plaudersand???

Plaudersand:

Ja, Mann! Es gibt Treibsand, es gibt Strandsand, was weiß ich. Es gibt eben auch Plaudersand. Wir plaudern halt gerne.

Aber nicht, wenn man in uns rumpopelt. Dann werden wir stur.

Lilly:

Mann, du Drecksack, dann hättest du uns ja gleich sagen können, dass wir hier kein Gold finden.

Plaudersand:

Wer mich so nervt, dem sag ich gar nix. Ist ja nicht so, dass ichs nicht könnte. Aber ich sag nix.

Maja:

Was soll das heißen, du könntest?

Plaudersand:

Nö. Phh. Ihr habt mich so genervt, da werde ich euch nicht auf die Nase binden, dass man die besten Schatzkarten ganz einfach beim Teufel findet.

Lilly:

Was ... beim Teufel? Beim Teufelteufel?

Plaudersand:

Wieso Teufel? Ich hab nichts gesagt ...

Maja:

Du hast uns eben gesagt, dass der Teufel die besten Schatzkarten hat.

Plaudersand:

Hab ich? - na gut, da hab ich mich verplaudert. Aber dass der Eingang zur Hölle da hinten in der Höhle ist, werdet ihr niemals von mir erfahren!

Boss:

Los Leute, nichts wie hin.

Maja:

Moment mal, das ist der Satan, der Teufel - da spaziert man nicht einfach so rein und holt sich die Schatzkarte.

Plaudersand:

Nee, da muss man so Prüfungen überstehen, soll nicht ohne sein. Extrem gefährlich. Schlangen und so ... Oh nee, ich wollte doch nichts mehr verraten ...

Lilly:

Wenn wirs nicht ausprobieren, werden wirs nicht rausfinden. Los jetzt.

(Alle rechts ab)

Plaudersand:

Hallooo, nehmt gefälligst euren Krempel mit!

(Die vier rennen zurück, sammeln ihre Sachen ein, alle rechts ab, tauchen links wieder auf. Harry kommt von rechts)

Harry:

(lacht diabolisch)

Haaaaahahahahaaaaa! Da kommen wieder ein paar Dumme! Da haben meine Schätzchen aber Glück gehabt.

Lilly:

Hallo, Herr ... äh, wie sagt man ...

Maja:

Herr Teufel ...

Boss:

Tach, Kumpel. Bist du hier der Chef?

Harry:

Äh, ja. Ihr dürft mich Oh Herrscher der Unterwelt nennen.

Boss:

Wir hätten gerne eine Schatzkarte von dir, äh, oh Herrscher der Dingsda.

Harry:

(brüllt)

Der Unterwelt!

Boss:

Klar, der Unterwelt, sorry.

Harry:

(sehr freundlich)

Sehr gerne. Da müsst ihr nur eine ganz einfache Prüfung bestehen: Ihr begeben euch in meine Schlangengrube zu meinen Lieblingen. Und wenn ihr es da eine Stunde lang aushaltet, geb ich euch eine Schatzkarte.

Lilly:

Puh. Muss das sein? Na dann zeig uns mal, wo's langgeht.

Harry:

Ihr seid schon da. Und noch was: Wenn sie euch in die Augen schauen, dürft ihr nicht blinzeln. Hahahahaaaaa!

Maja:

(zum Publikum)

Plötzlich stehen wir inmitten tausender Schlangen. Giftsclagen, Würgesclagen, Klappersclagen.

Boss:

Das war sooooo eeklig!

(Alle drei stehen starr)

Maja:

liiih, eine klettert an meinem Bein hoch.

Lilly:

Nicht bewegen.

Boss:

Auf mir sind schon mindestens drei unterwegs.

Lilly:

Ich glaub, mich will eine erwürgen.

Boss:

Waaaahh, mich glotzt eine an!

Lilly:

Mich auch!

Maja:

Mich auch!

(Alle drei schielen, reißen die Augen auf, wimmern)

Lilly:

(zum Publikum)

Ey Leute, das war die schlimmste Stunde meines bisherigen Lebens.

Maja:

Wir wussten ja nicht, was noch kommt.

Boss:

(schreit)

He, Alter, die Stunde ist rum!

Harry:

(bekommt einen Wutausbruch)

Waaaas? Meine Zuckerschnecken haben euch nicht gefressen und vergiftet und zerquetscht? Das gibt's doch